

HORVÁTH & PARTNERS
MANAGEMENT CONSULTANTS

The Performance Architects

Nur Meister machen Meister.
Das Horváth-Controller-Kolleg 2012.

Berufsbegleitendes Zertifikatsprogramm
zum Business Controller (EBS).

in Kooperation mit der
EBS Executive Education



Geleitwort



Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Péter Horváth

Es gibt „Dream Teams“ für die Controlleraus- und weiterbildung. Ein solches Idealteam ist durch die Zusammenarbeit von Horváth & Partners und EBS entstanden:

Auf der einen Seite die praxiserfahrenen Controllingberater von Horváth & Partners, auf der anderen Seite die anwendungsorientierten Wissenschaftler der European Business School. Dieses Team stellt sicher, dass Sie sich nicht nur die bewährten „Basics“ des Controllings aneignen, sondern aus erster Hand erfahren, welche neuen Entwicklungen in der Unternehmenssteuerung die zukünftigen Controlleraufgaben maßgeblich bestimmen werden.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth
Aufsichtsratsvorsitzender der Horváth AG

»Gemeinsam mehr erreichen: das Zertifikatsprogramm zum Business Controller (EBS).«



Dr. Uwe Michel

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nunmehr 17 Jahren führt Horváth & Partners das Horváth-Controller-Kolleg durch. Es deckt in sechs Stufen die Kernthemen des Controllings mit den jeweiligen Grundlagen sowie erforderlichen Vertiefungen ab. Wichtig ist uns dabei, erprobte Konzepte und Lösungen zu vermitteln und mit innovativen Ansätzen sowie neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft zu ergänzen, um Ihnen State-of-the-Art-Controlling zu bieten.

Seit 2010 wird das Kolleg in Kooperation mit der EBS Executive Education der EBS Universität für Wirtschaft und Recht durchgeführt und bietet Ihnen die Möglichkeit, nach Absolvierung aller Kollegstufen das anerkannte Universitätszertifikat der EBS Executive Education zu erlangen. Im Sommer 2011 haben die ersten Teilnehmer das Zertifikatsprogramm mit guten Ergebnissen abgeschlossen und nach bestandener Prüfung das Universitätszertifikat sowie den Titel „Business Controller“ erhalten.



Prof. Dr. Ronald Gleich

Die in den vergangenen Jahren zu vernehmende Anforderung an die Rolle des Controllers als Business Partner des Managements hat sich in der jüngsten Zeit weiter verstärkt. Gründe dafür sind nicht zuletzt die wirtschaftlichen Unsicherheiten und das volatile Umfeld, die die Unternehmenssteuerung anspruchsvoller werden lässt und das Management immer mehr fordert. Controller müssen die erforderlichen Instrumente beherrschen und gleichzeitig als überzeugende Gesprächspartner des Managements ganzheitlich und nachhaltig denken und argumentieren. Die Teilnehmer des Horváth-Controller-Kollegs sollen dazu in die Lage versetzt werden. Dafür sorgen erfahrene Referenten aus Unternehmenspraxis, Wissenschaft und Beratung, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen um aktuelle Forschungsergebnisse und neueste Ansätze ergänzt an die Teilnehmer weitergeben.

Wir wünschen allen Teilnehmern sowie angehenden Business Controllerinnen und Controllern interessante, erfahrungs- und erkenntnisreiche Stunden im Horváth-Controller-Kolleg.

Ihre wissenschaftlichen Leiter

Dr. Uwe Michel
Mitglied des Vorstands
Horváth AG

Prof. Dr. Ronald Gleich
Geschäftsführer
EBS Executive Education GmbH

»Bewährte Lösungen aus der Praxis und State-of-the-Art-Controllingwissen,...«

Der Aufbau des Horváth-Controller-Kollegs

Mit dem Horváth-Controller-Kolleg bieten wir unseren Teilnehmern sowohl Praxiserfahrung aus unserer Projektarbeit als auch wissenschaftlichen State of the Art - und somit das Beste aus beiden Welten. Sechs Stufen decken die Grundlagen des Controllings ab: fünf fachlich ausgerichtete Module und ein Führungskompetenz-Modul.

Dabei bietet Ihnen das Horváth-Controller-Kolleg die Flexibilität, die Sie sich wünschen. Entscheiden Sie sich dazu, nebenberuflich den angesehenen Abschluss zum „Business Controller“ der EBS Executive Education zu absolvieren und sich zu einem kompetenten Fachexperten weiterzubilden, dann buchen Sie das gesamte Zertifikatsprogramm (sechs Kollegstufen inkl. Prüfung) und profitieren Sie von dem günstigen Paketpreis. Oder Sie möchten Ihre Kenntnisse nur in ganz bestimmten Bereichen des Controllings vertiefen, dann buchen Sie ausgewählte Kollegstufen einfach einzeln. Auch in diesem Fall können Sie sich später noch für die Abschlussprüfung entscheiden.



Das Zertifikatsprogramm zum Business Controller (EBS)

Das Zertifikatsprogramm erfordert das Durchlaufen aller sechs Kollegstufen sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Zertifikatsprüfung. Die Teilnehmer schließen das Programm mit dem anerkannten Universitätszertifikat der EBS Executive Education ab, womit ihnen der Titel „Business Controller (EBS)“ verliehen wird. Jede Kollegstufe findet mindestens zweimal jährlich statt. Der modulare Aufbau ermöglicht es Ihnen, den Startpunkt Ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen entsprechend flexibel zu wählen.

Generell ist die Teilnahme an den Kollegstufen in numerischer Reihenfolge nicht erforderlich, da sie thematisch in sich geschlossen und voneinander abgegrenzt sind. Für Neu- und Quereinsteiger ins Controlling empfiehlt es sich jedoch, mit den ersten drei Kollegstufen zu beginnen, bevor mit Kollegstufe vier bis sechs fortgefahren wird.

Sie haben ab Besuch Ihrer ersten Kollegstufe 24 Monate Zeit, um alle sechs Stufen zu besuchen und die Zertifikatsprüfung abzulegen.

»... das Horváth-Controller-Kolleg bietet seit 17 Jahren das Beste aus beiden Welten.«

Die Zertifikatsprüfung zum Business Controller (EBS)

Voraussetzung für den Antritt der Zertifikatsprüfung ist die Teilnahme an den Kollegstufen 1 bis 6. Die mündliche Prüfung, die auf dem Campus der EBS Business School stattfindet, erfolgt in Gruppen von drei bis vier Teilnehmern, die in einem 15-minütigen Prüfungsgespräch mit den wissenschaftlichen Leitern Fragen zu allen Inhalten der besuchten Stufen beantworten müssen.

Es handelt sich hierbei um reflektierende Fragen zu den Kollegstufen sowie kollegstufenübergreifende Fragen und praxisbezogene Fragestellungen. Die Teilnehmer sollten außerdem in der Lage sein, die erlernten Inhalte in die berufliche Praxis zu überführen.

Die Prüfungsergebnisse werden den Teilnehmern direkt im Anschluss an die Prüfung mitgeteilt. Es besteht eine einmalige Wiederholungsmöglichkeit, für die eine Gebühr von EUR 450,- zzgl. der gesetzl. MwSt. anfällt.

Terminübersicht Horváth-Controller-Kolleg

| | Februar | März | April | Mai | September | Oktober | November | Dezember |
|-------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|------------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------------------|---------------|
| KOLLEGSTUFE 1 | 14. - 16.02. Stuttgart | | | | 12. - 14.09. Stuttgart | | | |
| KOLLEGSTUFE 2 | | 06. - 08.03. Düsseldorf | | | 26. - 28.09. Frankfurt a. M. | | | |
| KOLLEGSTUFE 3 | | | 17. - 19.04. Düsseldorf | | | 16. - 18.10. Berlin | | |
| KOLLEGSTUFE 4 | | 06. - 08.03. Düsseldorf | | | 26. - 28.09. Frankfurt a. M. | | | |
| KOLLEGSTUFE 5 | 14. - 16.02. Stuttgart | | | | 12. - 14.09. Stuttgart | | | |
| KOLLEGSTUFE 6 | | 20. - 22.03. Stuttgart | | 09. - 11.05. Berlin | | 16. - 18.10. Berlin | 20. - 22.11. Frankfurt a. M. | |
| ZERTIFIKATS- PRÜFUNG | | | | 22.05. EBS | | | | 03.12. EBS |

Der Alumni-Event der Business Controller (EBS)

Absolventen des Horváth-Controller-Kollegs profitieren jetzt doppelt: Sie erhalten 25% Rabatt auf den Normalpreis des Stuttgarter Controller-Forums, den Controller-Event des Jahres. Parallel dazu sind Sie zum exklusiven Alumni-Event der Business-Controller in den Räumlichkeiten von Horváth & Partners in Stuttgart eingeladen.

Am Vortag des Stuttgarter Controller-Forums am 17. September 2012 erwartet Sie ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm mit Fachvorträgen zu aktuellen Controllingthemen. Im Anschluss der Veranstaltung laden wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Die Teilnahmegebühr für den Alumni-Event beträgt EUR 400,- zzgl. der gesetzl. MwSt. und ist auch separat buchbar.

»Kompetenz hat im Horváth-Controller-Kolleg einen Namen. Und eine Vita.«

Das Trainer-Team des Horváth-Controller-Kollegs auf einen Blick

Unsere Trainerinnen und Trainer sind ausgewiesene Fachleute mit jahrelanger Berufserfahrung und garantieren Ihnen ein Höchstmaß an Aktualität und Kompetenz in der Wissensvermittlung, ohne jedoch den notwendigen Bezug zur Praxis zu verlieren.



Babette Drewniok ist Senior Management Trainer von Horváth & Partners. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim sowie an der Rice University in Houston (USA). Danach war sie mehrere Jahre als Controllerin in der pharmazeutischen Industrie sowie in der Mittelstandsberatung tätig. Sie ist seit 1996 für Horváth & Partners tätig. Sie betreut die Kollegstufen 2 und 5 und hat Vertriebscontrolling und IFRS für Controller als weitere Themenschwerpunkte. Daneben führt sie betriebswirtschaftliche Trainings für Führungskräfte durch und verfügt über umfangreiche Planspielerfahrungen.



Prof. Dr. Ronald Gleich ist Vorsitzender der Institutsleitung des Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE) der EBS Business School, Head of Department of Innovation Management and Entrepreneurship (IME) und Geschäftsführer der EBS Executive Education GmbH. Er ist Gründer und Herausgeber der Zeitschrift „Performance Excellence - Zeitschrift für Controlling und Innovationsmanagement ZfCI“ (FAW-Verlag, Bamberg) sowie Herausgeber der Zeitschrift „Controlling Berater“ (Haufe-Verlag, Freiburg). Prof. Dr. Gleich hat an der Universität Stuttgart promoviert und habilitiert. Er verfügt weiterhin über langjährige Beratungserfahrung. Bei Horváth & Partners war er zunächst freier Mitarbeiter und später Partner. 2003 wurde er an die EBS Business School auf den Stiftungslehrstuhl für ABWL und Industrielles Management - heute Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE) - berufen.



Udo Kempkes ist Diplom-Pädagoge und Geschäftsführer der Kempkes.Gebhardt Organisationsberatung Partnerschaftsgesellschaft in Köln und seit 1999 Kooperationspartner von Horváth & Partners. Vor der Gründung seines Unternehmens und seiner Arbeit als selbständiger Berater, Trainer und Coach war er über 15 Jahre lang in der Personal- und Organisationsentwicklung renommierter deutscher Unternehmen verantwortlich tätig. Themenschwerpunkte seiner Arbeit sind Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Führungskräfteentwicklung, Kommunikation und Konfliktlösung sowie persönliches Coaching.



David Tan ist Senior Management Trainer und führt für Horváth & Partners seit 2000 sowohl offene als auch Inhouse-Trainings durch. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen Strategisches Management, Wertorientierte Unternehmensführung, Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen, Investitionscontrolling sowie Projektmanagement. Er studierte Betriebswirtschaftslehre (technisch orientiert) an der Universität Stuttgart und nahm nach seinem Studium eine Tätigkeit als Analyst für Unternehmensbewertungen bei einem schweizerischen Bankkonzern an. Zudem ist er seit vielen Jahren Lehrbeauftragter an verschiedenen Akademien.

Praxisreferenten

Für die bewährte, gute Mischung aus Theorie und Praxis, für die das Horváth-Controller-Kolleg bekannt ist, sorgen unsere kompetenten Praxisreferenten aus unterschiedlichen Unternehmen. In ausgewählten Kollegstufen komplementieren sie das umfangreiche Wissen der Trainer mit ihrer langjährigen Erfahrung und fachlichem Sachverstand. Sie kommunizieren ihre Erkenntnisse aus vielen Jahren Berufserfahrung, gewähren den Teilnehmern tiefe Einblicke in repräsentative Praxisbeispiele aus ihren Unternehmen und geben ihr fundiertes Know-how an sie weiter.

»Praxisnah, aktuell, qualitativ spitze. Darauf erhalten Sie Brief und Siegel.«

Der Programmbeirat des Horváth-Controller-Kollegs

Der Programmbeirat als Vertreter der Praxis steht im engen Austausch mit der wissenschaftlichen Leitung des Horváth-Controller-Kollegs, namentlich den Herren Dr. Uwe Michel und Professor Dr. Ronald Gleich. Der Programmbeirat begutachtet die Aktualität und Anwendbarkeit der Inhalte der Kollegstufen. Im Rahmen von Diskussionsrunden werden im Dialog Anregungen und Empfehlungen zur inhaltlichen Gestaltung des Horváth-Controller-Kollegs erarbeitet und durch die Unterstützung des Programmbeirats wird das Programm an die sich wandelnden Bedürfnisse der Praxis angepasst.

Programmbeiräte



Dr. Andreas Brokemper
Mitglied der Geschäftsführung
Henkell & Söhnlein Sektkellereien KG



Manfredo Rübens
President, Leiter Bereich Finanzen
BASF SE



Dr. Christian Holzherr
Mitglied des Vorstands und CFO
Celesio AG



Dr. Klaus Schubert
Bereichsleiter Controlling
Bundesagentur für Arbeit



Dr. Hermann Jung
Vorstand Finanzen und Controlling
Voith AG

Das Gütesiegel des Horváth-Controller-Kollegs



Die IGC - International Group of Controlling - verleiht Veranstaltern von umfassenden Controlling-Trainingsprogrammen das IGC-Qualitätssiegel, das durch einen aufwändigen Zertifizierungsprozess erlangt werden kann. Das IGC-Gütesiegel bestätigt, dass das zertifizierte Programm nach eingehender Prüfung durch einen externen, neutralen Evaluierenden Qualitätsstandards der IGC entspricht, die inhaltliche, methodische und trainerbezogene Aspekte umfassen. Das Horváth-Controller-Kolleg ist seit 9 Jahren erfolgreich zertifiziert.

Die IGC ist eine internationale Kooperation der auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung und Entwicklung im Controlling tätigen Unternehmen und Organisationen. Mitglieder sind Controller-Vereinigungen, Weiterbildungsinstitutionen, Beratungsunternehmen, Software-Häuser, Forschungsinstitutionen und Unternehmen, die beispielhafte Controllingkonzepte einsetzen.

Akkreditierung durch die EBS Executive Education

Das Zertifikatsprogramm des Horváth-Controller-Kollegs wurde durch die EBS Executive Education GmbH erfolgreich akkreditiert. Damit werden dem Programm eine herausragende Programmstruktur und -konzeption sowie exzellente Qualitätssicherungsmaßnahmen bescheinigt. Das Erreichen der formulierten Lernziele ist durch den ausgewogenen Methodenmix in allen Kollegstufen gewährleistet. Im Rahmen des Akkreditierungsprozesses wurde die Integration von Praxisbeispielen und Fallstudien in die Kollegstufeninhalte besonders positiv gewertet.

Selbstverständnis, Instrumente und Organisation des Controllings

KOLLEGSTUFE 1

Wie Sie das Controlling aufbauen und dabei das Management unterstützen.

Hintergrund

Controlling wird in vielen Unternehmen immer noch lediglich mit der „Kontrolle“ des Zahlenmaterials gleichgesetzt. In modernen Unternehmen versteht sich der Controller jedoch als „interner Navigator“ zur Unterstützung des Managements.

Erfolgreiches Controlling ist nur dann möglich, wenn alle Mitarbeiter die Grundlagen einer effizienten und effektiven Steuerungsphilosophie verinnerlicht haben.

Zielsetzung

Dieses Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die relevanten Aufgaben, Instrumente und die Organisation des modernen Controllings. Wichtige Grundbegriffe und Zusammenhänge der Unternehmenssteuerung werden anschaulich erläutert. Vorträge, Fallstudien und Diskussionen runden die interaktive Wissensvermittlung ab. Ziel der Kollegstufe 1 ist es, den Teilnehmern die Controllinggrundlagen und -zusammenhänge verständlich zu machen und sie in die Lage zu versetzen, für ihr Unternehmen eine fundierte Standortbestimmung bezüglich des aktuell vorherrschenden Controllingverständnisses durchzuführen, erste Ansätze einer Optimierung einzelner Controllingstrukturen und -prozesse zu initiieren sowie Controlling-Aufgaben selbstständig zu lösen.

Inhalte

- Grundlagen des Controllings
 - Warum benötigen Organisationen Controlling?
 - Definition der wesentlichen Begrifflichkeiten im Controlling
- Einführung eines leistungsfähigen Controllings in die Organisation
 - Funktionsweise eines effizienten Controllingregelprozesses
 - Rollenverständnis des Controllers im Unternehmen
 - Funktion und Aufgaben des Controllers als Business Partner
- Aufbau und Anwendung der wichtigsten Controllingbausteine
 - Überblick über die verschiedenen Bestandteile des betrieblichen Rechnungswesens
 - Kostenrechnung - die Grundlage des Controlling-Steuerungsinstrumentariums
 - Unternehmensplanung als wirksamer Baustein der Unternehmenssteuerung
 - Wichtige Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung: Berechnung und Interpretation
 - Reporting - Wie wird eine effiziente, zeitnahe und transparente Berichterstattung erreicht?
 - Grundlagen des Investitionscontrollings
- Neue Instrumente im Controlling

Didaktische Schwerpunkte

- Vortrag/Lehrgespräch
- Gruppenarbeit
- Übungsaufgaben/Fallstudien
- Praxisbeispiele
- Diskussion/Erfahrungsaustausch

„Guter Mix aus Theorie und Praxis, interaktives Seminar.“

Vito Antonio Vaccaro,
MA Controlling,
LANXESS Deutschland GmbH



Trainer

1. Tag: Professor Dr. Ronald Gleich, David Tan
2. Tag: David Tan
3. Tag: David Tan

Ort und Termin

- Stuttgart, 14. - 16. Februar 2012
Stuttgart, 12. - 14. September 2012

Führungsorientierte Kosten- und Ergebnisrechnung

KOLLEGSTUFE 2

Wie Sie eine führungsorientierte Kosten- und Erlösrechnung zur Unternehmenssteuerung aufbauen.

Hintergrund

Kostentransparenz und Kostenmanagement sind unabdingbare Voraussetzungen, um Unternehmen erfolgreich führen zu können. Die Kosten- und Erlösrechnung ist dafür das Basisinstrument. Mit ihrer Hilfe wird transparent gemacht, welche Ressourcen von den einzelnen Verantwortungsbereichen in Anspruch genommen und für welche Produkte und Dienstleistungen sie eingesetzt werden. Die Kosten- und Erlösrechnung ist daher das wichtigste innerbetriebliche Informationssystem des Controllings.

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten einen systematischen Überblick über Aufbau, Funktion und Einsatz der Kostenrechnung als Steuerungsinstrument. Ziel der Kollegstufe 2 ist es, die Teilnehmer zu befähigen, das Kostenrechnungskonzept des eigenen Unternehmens zu analysieren und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Im Einzelnen geht es z. B. um Produktkalkulationen, um Deckungsbeitragsrechnungen als betriebliche Entscheidungsrechnungen oder um Center-Konzepte. Da die klassische Kostenrechnung eher operativ ausgerichtet ist, die strategische Steuerung jedoch an Bedeutung zunimmt, zeigt das Seminar auch, wie mit Hilfe moderner Controllinginstrumente, so z. B. mit dem Target Costing oder mit der Prozesskostenrechnung, Kosten strategisch gesteuert werden. Die Teilnehmer lernen die Konzepte ausführlich kennen. Auf die jeweiligen Besonderheiten von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen wird durch die Auswahl unterschiedlicher Praxisbeispiele eingegangen.

Inhalte

- Kostenrechnung als Basiswerkzeug des Controllings
- Kostenartenrechnung als Grundlage für Kostentransparenz
- Kostenstellenrechnung als Grundlage für Kostenverantwortung
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung und Abweichungsanalyse
- Centerkonzepte
- Kalkulation von Produkten oder Dienstleistungen
- Struktur der Ergebnisrechnung mit Deckungsbeiträgen als Grundlage für betriebliche Entscheidungen
- Prozesskostenrechnung als Voraussetzung für Kostentransparenz in Gemeinkostenbereichen
- Kostenmanagement mit Prozesskosten
- Target Costing als Basis des strategischen Kostenmanagements
- Übungen und Fallbeispiele zur praxisnahen Umsetzung der Erkenntnisse

Didaktische Schwerpunkte

- Vortrag/Lehrgespräch
- Gruppenarbeit zu ausgewählten Themenstellungen
- Praxisbeispiele
- Teilnehmerfälle
- Diskussion/Erfahrungsaustausch

»
„Ich konnte die eigene Firmenentwicklung einordnen und besser nachvollziehen.“

Dr. Barbara Wilhelmi,
KfW Bankengruppe



Trainer
Babette Drewniok

Ort und Termin
Düsseldorf, 06. - 08. März 2012
Frankfurt a. M., 26. - 28. September 2012

Integrierte strategische und operative Planung und Steuerung

KOLLEGSTUFE 3

Wie Sie mit verschiedenen Instrumenten Ihr Unternehmen ergebnisorientiert planen und steuern.

Hintergrund

Unternehmensplanung und -steuerung gehören zu den zentralen Aufgabengebieten des Controllings. Das Controlling entwickelt und nutzt entsprechende Methoden und Instrumente, ist für die Koordination der zugrunde liegenden Prozesse verantwortlich und organisiert ein empfängerorientiertes Berichtswesen. Gleichwohl steht die Planung, insbesondere die Budgetierung, aufgrund ihres hohen kapazitiven Aufwands und ihres oft zweifelhaften Nutzens zunehmend in der Kritik. Controller haben deshalb auch vermehrt die Aufgabe, alternative Formen der Planung zu entwickeln, welche die Dynamik heutiger Unternehmensumfelder stärker berücksichtigen und effektivere Steuerungsmöglichkeiten bieten.

Zielsetzung

Die Teilnehmer lernen die zentralen Controllingprozesse der operativen und strategischen Planung, Steuerung und Kontrolle in einer ganzheitlichen Sichtweise kennen. Ziel der Kollegstufe 3 ist es, den Teilnehmern zu ermöglichen, im eigenen Unternehmen den Planungs- und Steuerungsprozess im Zusammenhang zu bewerten, mögliche Verbesserungspotenziale zu identifizieren und verantwortungsvollere Aufgaben in Planung, Budgetierung etc. zu übernehmen. Die Darstellung und Diskussion von Controllinginstrumenten wie der Balanced Scorecard oder alternativer Formen der Planung wie dem Beyond Budgeting bzw. Advanced Budgeting versetzt die Teilnehmer in die Lage, eine Einführung im eigenen Unternehmen professionell zu unterstützen oder bestehende Anwendungen kritisch zu überprüfen.

Inhalte

- Gesamtstruktur der Unternehmensplanung
- Strategische Planung
 - Strategieformulierung
 - Strategieimplementierung und Strategieumsetzung mit der BSC
 - Notwendigkeit eines professionellen Change-Managements
 - Integrierte strategische und operative Planung
 - Wertorientierte Strategiebeurteilung
 - Vorstellung und Charakterisierung der aktuellen Wertmanagement-Ansätze
- Operative Planung
 - Aufbau- und Ablauforganisation der Planung
 - Budgetierung
 - Ergebnis- und Finanzplanung
 - Integrierte Erfolgs-, Bestands- und Liquiditätsplanung
- Neustrukturierungsansätze der Planung: Grundprinzipien des Beyond Budgetings bzw. Advanced Budgetings
- Unternehmensplanung: Mehr als nur Prozessdesign
 - Aktive Einbindung der Stakeholder
 - Schaffung von Akzeptanz und Commitment und Stärkung der Rolle als Business Partner

Didaktische Schwerpunkte

- Vortrag/Lehrgespräch
- Gruppenarbeit
- Fallbeispiele und -studien
- Praxisbeispiele
- Teilnehmerfälle
- Gemeinsame Themenentwicklung
- Diskussion/Erfahrungsaustausch

„Der Referent ist gut auf die Fragen der Teilnehmer eingegangen und schaffte eine gute Atmosphäre. Die aktive Teilnahme wurde dadurch erleichtert.“

Emanuela Micelotta,
Controllerin,
Valovis Commercial Bank AG



Trainer
David Tan

Ort und Termin
Düsseldorf, 17. - 19. April 2012
Berlin, 16. - 18. Oktober 2012

Investitionscontrolling und wertorientierte Unternehmensführung

KOLLEGSTUFE 4

Wie Sie die Wirtschaftlichkeit von Investitionen beurteilen und sicherstellen, und wie Sie Ihr eigenes Wertmanagement (Value Based Management) für Ihr Unternehmen konzipieren.

Hintergrund

Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich durch eine hohe Rentabilität des investierten Kapitals aus. In der Praxis herrscht allerdings häufig ein Mangel an adäquaten Zielen, Vorgaben sowie geregelten Prozessen und Instrumenten für die Planung von Investitionen und Investitionsprogrammen. Aufgrund von Schwachstellen in den investitionsbezogenen Controllingprozessen und -instrumenten werden Mittel in unwirtschaftliche oder nicht strategiekonforme Vorhaben gelenkt. Dies spiegelt sich dann in einer mangelnden Unternehmensrentabilität wider.

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Einblick in die einzelnen Phasen des operativen und strategischen Investitionsprozesses sowie über die modernen quantitativen und qualitativen Instrumente zur Planung, Beurteilung und Steuerung von Investitionsprojekten. Ziel der Kollegstufe 4 ist es, die Teilnehmer zu befähigen, die Wirtschaftlichkeit von Investitionsprojekten zum Investitionszeitpunkt und während der Investitionsdauer zu beurteilen, Investitionsprojekte im Kontext von Strategien und wertorientierter Unternehmenssteuerung zu analysieren und auch Investitionsrichtlinien für das eigene Unternehmen zu konzipieren oder weiterzuentwickeln.

Inhalte

- Bausteine des Investitions- und Finanzcontrollings
 - Planungs- und Beurteilungsphase
 - Qualitative Methoden (z. B. Portfolioanalyse, Nutzwertanalyse)
 - Quantitative Methoden der Investitionsbewertung
 - Statische Verfahren
 - Dynamische Verfahren (Kapitalwert, Interner Zinsfuß, Annuitätenmethode, Amortisationsdauer)
 - Spezialfragen bei Ersatz, Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen
 - Sensitivitätsanalyse
 - Ablauforganisatorische Fragen
- Realisierungs- und Kontrollphase
- Vorstellung und Gegenüberstellung folgender Ansätze zur wertorientierten Unternehmensführung:
 - Economic-Value-Added-Ansatz
 - Cash-Value-Added-Ansatz
- Wertmanagement und strategische Investitions-/Desinvestitionsplanung

Didaktische Schwerpunkte

- Vortrag/Lehrgespräch
- Gruppenarbeit
- Fallbeispiele und -studien
- Praxisbeispiele
- Teilnehmerfälle
- Diskussion/Erfahrungsaustausch

»
„Sehr transparente Darstellung der Themenkomplexe, Roter Faden war klar erkennbar.“
«
Thorsten Kuhn,
Associate Director,
West LB AG



Trainer
David Tan

Ort und Termin
Düsseldorf, 06. - 08. März 2012
Frankfurt a. M., 26. - 28. September 2012

Externes und internes Reporting

KOLLEGSTUFE 5

Wie Sie das externe und interne Reporting für unterschiedliche Empfängergruppen effizient gestalten.

Hintergrund

Aufgabe eines Controllers als Business Partners ist es, zur Verbesserung der Qualität unternehmerischer Entscheidungen beizutragen. Hierbei spielt das Reporting eine wichtige Rolle. Neben einem Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Fragestellungen des externen und internen Reportings werden im Seminar drei aktuelle Themen besonders beleuchtet. Erstens, das externe Reporting. Die deutschen Rechnungslegungsvorschriften haben sich durch das BilMoG stärker an die internationalen Standards angenähert. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die externe Berichterstattung.

Vor dem Hintergrund der Krise an den Finanzmärkten einerseits und der zunehmenden Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit andererseits ist die Berücksichtigung von nicht finanziellen Kennzahlen im Reporting ein zweites aktuelles Thema im Berichtswesen. Das dritte Thema ist die empfangenorientierte Selektion und Aufbereitung von Informationen. In vielen Unternehmen ist heute eine Vielzahl an Informationen verfügbar: die Herausforderung besteht in der empfangenorientierten und entscheidungsrelevanten Aufbereitung.

Zielsetzung

Die Veranstaltung gibt einen detaillierten Überblick über das Thema Unternehmensreporting. Dies geschieht in Form eines ganzheitlichen Reportingansatzes, der die Felder der externen Rechnungslegung - national sowie international - und des internen Managementreportings integriert. Ziel der Kollegstufe 5 ist zunächst die Erkenntnis der Teilnehmer, dass das klassische Berichtswesen überwiegend intern orientiert und rein monetär ausgerichtet ist und auf dem internen Rechnungswesen basiert.

Darauf aufbauend erhalten sie vor allem die Fähigkeit, das Berichtswesen im eigenen Unternehmen zu bewerten und zu einem empfangenorientierten und entscheidungsrelevantem Corporate Performance Reporting auszubauen.

Inhalte

- Grundlagen des Reportings
- Externes Reporting
 - Reporting nach HGB und IFRS
 - Der Geschäftsbericht als Beispiel für das externe Reporting
 - Ansätze zur Berichterstattung über die Nachhaltigkeit
- Management-Reporting
 - Prozess und Organisation des Reportings
 - Steuern mit Kennzahlen: Finanzielle und nicht finanzielle KPIs
- Harmonisierung von internem und externem Reporting
- Besonderheiten des Reportings im Konzern: Grundlagen der Konsolidierung
- Empfängerorientierte Gestaltung von Berichten: Techniken der Visualisierung
- Software-Auswahl: Selektionskriterien

Didaktische Schwerpunkte

- Vortrag/Lehrgespräch
- Gruppenarbeit
- Fallbeispiele und -studien
- Praxisbeispiele
- Teilnehmerfälle
- Gemeinsame Themenentwicklung
- Diskussion/Erfahrungsaustausch

„Nach Besuch der Kollegstufen 1 bis 5 habe ich einen sehr umfassenden und tiefgründigen Blick über den aktuellen Stand/aktuelle Anwendung des Controllings, unter Einbeziehung vieler Praxisbeispiele und Eigenarbeit/Gruppenarbeit, erhalten.“

Marcel Geisler,
Bundeswehr,
Panzerlehrbrigade 9



Trainer
Babette Drewniok

Ort und Termin
Stuttgart, 14. - 16. Februar 2012
Stuttgart, 12. - 14. September 2012

Zielorientierte Kommunikation und Konfliktlösung für Controller

KOLLEGSTUFE 6

Wie Sie als Controller im Tagesgeschäft und in Konfliktsituationen erfolgreich kommunizieren.

Hintergrund

Neben der Methodenkenntnis und Instrumentensicherheit ist die Kommunikation mit Kollegen und Führungskräften aus den Unternehmensbereichen ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Arbeit der Controller. Denn sie befinden sich in einer Position „zwischen allen Stühlen“: So sorgen sie im Planungs- und Budgetierungsprozess für den Ausgleich gegensätzlicher Interessen, in Planabweichungsgesprächen fordern sie „bereichsinterne“ Informationen ein und sind verantwortlich für die Umsetzung der Unternehmensstrategie – kurz: Sie sind das betriebswirtschaftliche Gewissen des Unternehmens. Diese Stellung erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und stellt hohe Anforderungen an das kommunikative Verhalten der Controller.

Zielsetzung

Die Teilnehmer vertiefen ihre Kenntnisse über die Rolle und das Selbstverständnis des Controllers im Unternehmen und reflektieren die eigene Praxis anhand von Beispielen und Rollenspielen aus dem Controllingumfeld. Sie sind in der Lage, die theoretischen Ansätze zur Analyse und lösungsorientierten Bearbeitung auf eigene kritische Situationen anzuwenden. Sie lernen die wichtigsten Modelle und Methoden der Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktlösung kennen und können diese für die Verbesserung ihrer Überzeugungsarbeit anwenden. Schließlich analysieren die Teilnehmer ihr persönliches Konfliktlösungsverhalten und erreichen eine erhöhte Fähigkeit zum erfolgreichen Konfliktmanagement.

Inhalte

- Der Controller im Unternehmen
 - Position und Rolle
 - Anforderungen und Aufgaben
- Kommunikation und Gesprächsführung
 - Psychologische Voraussetzungen
 - Ablauf von Kommunikation
 - Störungen, Missverständnisse, Blockaden und Gegenstrategien
 - Techniken der Gesprächsführung
- Instrumente zur Analyse und Vorbereitung von Gesprächen
- Steigerung der Konflikt- und Konsensfähigkeit in Verhandlungen
- Überprüfung des Selbst- und Fremdbilds in Konfliktsituationen durch die Analyse des persönlichen Verhandlungsstils
- Definition des individuellen Entwicklungspotenzials
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Unternehmenspraxis

Didaktische Schwerpunkte

- Vortrag/Lehrgespräch
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Behandlung von Praxisfällen der Teilnehmer
- Rollenspiele
- Diskussion/Erfahrungsaustausch

„Die Gruppengröße war gut und die Zusammensetzung gelungen. Die Räumlichkeiten waren schön, den Trainern gelang eine effektive Stoffvermittlung, und es fand ein reger Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus unterschiedlichen Bereichen und Funktionen statt. Drei sinnvolle Tage, die mich fachlich und persönlich weitergebracht haben.“

Oliver Schridde,
Abteilungsleiter
Finanzen & Controlling,
itsc GmbH Informations
Technologie Service Center



Trainer

Udo Kempkes

Ort und Termin

Stuttgart, 20. - 22. März 2012

Berlin, 09. - 11. Mai 2012

Berlin, 16. - 18. Oktober 2012

Frankfurt a. M., 20. - 22. November 2012

Informationen und Anmeldung

Teilnehmerkreis

Zielgruppe des Horváth-Controller-Kollegs sind Teilnehmer, die sich einen fundierten und umfassenden Überblick über Controlling verschaffen oder ihr Wissen in spezifischen Themengebieten auffrischen und vertiefen möchten.

Teilnahmegebühren

Gesamtpreis für das Zertifikatsprogramm (sechs Kollegstufen inkl. Zertifikatsprüfung) EUR 9.800,-
Einzelpreis pro Kollegstufe EUR 1.650,-
Preis der Zertifikatsprüfung EUR 950,-

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt. In den Teilnahmegebühren enthalten sind ausführliche Vortragsunterlagen, Erfrischungs- und Pausengetränke sowie Mittagessen. Am ersten Kollegtag lädt Sie Horváth & Partners zum Abendessen ein.

Startpunkt & Abschluss mit Universitätszertifikat (EBS)

Der modulare Aufbau ermöglicht es Ihnen, den Startpunkt flexibel zu wählen. Jede Kollegstufe findet zweimal jährlich statt. Sie entscheiden aufgrund Ihrer beruflichen und privaten Verpflichtungen, in welchem Zeitrahmen und in welcher Reihenfolge Sie die Module des Zertifikatsprogramms abschließen. Sie haben ab Besuch Ihrer ersten Kollegstufe 24 Monate Zeit.

Seminarzeiten

1. Tag: 9.30 - 18.00 Uhr
2. Tag: 9.00 - 18.00 Uhr
3. Tag: 8.30 - 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

Die Kolleggruppe ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Es werden mindestens fünf Teilnehmer für ein Seminar erwartet. Liegen weniger Anmeldungen vor, so liegt es im Ermessen von Horváth & Partners, das Seminar durchzuführen. Die bereits gezahlten Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Veranstaltungsorte

Informationen zu den Veranstaltungsorten bzw. den Seminarhotels werden der Anmeldebestätigung beigelegt. Zimmerreservierungen sind beim jeweiligen Hotel selbst vorzunehmen. Bis ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird ein Abrufkontingent bereitgestellt, aus dem ein Zimmer reserviert werden kann.

Teilnahmebedingungen

Im Fall einer Absage bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Verwaltungsgebühren in Höhe von EUR 150,- zzgl. gesetzl. MwSt. Bei einer späteren Absage oder Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr leider nicht erstattet. Die Anmeldung kann gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden. Einmalige Umbuchungen sind kostenfrei, ab der zweiten Umbuchung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,- zzgl. gesetzl. MwSt. an.

Anmeldung

Auf unserer Internetseite www.controller-kolleg.com melden Sie sich bequem online an und finden nochmals alle wichtigen Informationen rund um das Horváth-Controller-Kolleg.

Alternativ können Sie das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt per E-Mail an training@horvath-partners.com oder per Fax an die +49 711 66919-99 senden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weitere Veranstaltungen von Horváth & Partners

Neben dem Horváth-Controller-Kolleg bieten wir weitere Veranstaltungen wie zahlreiche Fachkonferenzen zu unterschiedlichen Themen und Kongresse wie das alljährlich stattfindende Stuttgarter Controller-Forum an.

Näheres erfahren Sie unter

www.horvath-partners.com/veranstaltungen



Wir beraten Sie gerne persönlich.

Diána Kretschmar
Veranstaltungsorganisation

Telefon: +49 711 66919-358
dkretschmar@horvath-partners.com

Horváth & Partners: Nach Meinung von Top-Managern klar die Nr. 1 im Controlling und beim Fachwissen

Horváth & Partners ist eine unabhängige, international tätige Managementberatung mit Sitz in Stuttgart. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter an zehn Standorten in Deutschland, Österreich, Rumänien, der Schweiz, Ungarn und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Durch die Mitgliedschaft bei „Highland Worldwide“, einem internationalen Netzwerk unabhängiger Beratungsgesellschaften, ist Horváth & Partners darüber hinaus in weiteren wichtigen Wirtschaftsregionen der Welt vor Ort.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen die Leistungssteigerung und die nachhaltige Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Organisationen. Die Kompetenzschwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Strategisches Management und Innovation, Prozessmanagement und Organisation sowie Controlling und Finanzen. Die Consultants begleiten ihre Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur Realisierung und nachhaltigen Verankerung durch die Verbindung mit dem Steuerungssystem.

Horváth & Partners gilt im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus seit vielen Jahren als führende Adresse, wenn es um Beratung und Training auf dem Gebiet des Controllings geht. Gegründet wurde das Unternehmen vor mehr als 25 Jahren durch den bekannten Controlling-Professor Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth. Der wissenschaftliche Ursprung, die innovationsfördernde Kultur und die Praxisnähe des Unternehmens bilden seither die Grundlage für trendsetzende Lösungen in Kundenprojekten sowie die Weitergabe von State-of-the-Art Know-how in den diversen Themenfeldern des Controllings im Rahmen von Trainings und Konferenzen. Ein Beispiel hierfür ist das jährlich im September stattfindende „Stuttgarter Controller-Forum“, eines der größten und meistbeachteten Events für Controlling- und Finanzverantwortliche (www.controller-forum.com).

EBS Universität für Wirtschaft und Recht: EBS Business School mit starker Forschungsleistung und engem Austausch mit der Unternehmenspraxis

Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist die erste Wirtschaftsuniversität in Deutschland. Unter ihrem Dach bildet die **EBS Business School**, als Pionier der deutschen Business Schools, seit 1971 künftige Führungspersönlichkeiten mit internationaler Perspektive aus. Als eine der renommiertesten betriebswirtschaftlichen Fakultäten des Landes steht sie für wissenschaftliche Exzellenz in Forschung und Lehre, Innovation und Unternehmensegeist. Forschung und Studium werden stetig ausgebaut, aktualisiert und internationalisiert. Im Verständnis der EBS bedeutet Leadership mehr als Gewinnmaximierung und Shareholder Value. Sie legt großen Wert darauf, dass die Studierenden ihre Persönlichkeit entwickeln können, soziale Verantwortung übernehmen, ethisch handeln, nachhaltig und wertorientiert entscheiden. Der enge Kontakt zur Wirtschaft trägt dazu bei, den Studierenden der EBS im Bachelor- und Masterprogramm sowie in den Programmen der **EBS Executive Education** ein optimales

Mischungsverhältnis von Theorie und Praxis zu bieten. Dieser intensive und umfassende Austausch mit der Praxis gibt der EBS ihre besondere Prägung und hält sie lebendig.

Das **Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE)** der EBS Business School betreibt praxisorientierte Forschung, Lehre und Weiterbildung in den Kernthemenfeldern Innovationsmanagement, Entrepreneurship, Controlling and Performance Measurement sowie im Aviation Management, Security Management und Projektmanagement. Die vielfältigen Forschungsaktivitäten des SIIE bilden die Basis für eine interdisziplinäre Lehre und ganzheitliche Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte. Im Rahmen von (praxisnahen) Forschungsstudien, Promotions- und Habilitationsvorhaben werden kontinuierlich neue Erkenntnisse gewonnen und in Wissenschaft und Praxis verbreitet.

Horváth & Partner GmbH

Phoenixbau
Königstr. 5
70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 66919-0
training@horvath-partners.com
www.horvath-partners.com

Ein Unternehmen der
HORVÁTH & PARTNERS-Gruppe

Abu Dhabi · Berlin · Budapest · Bukarest · Düsseldorf · Frankfurt · München · Stuttgart · Wien · Zürich
Highland-Worldwide-Büros in Australien, Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan,
den Niederlanden, Singapur, Spanien und den USA

www.controller-kolleg.com